

# Mono - Oath

(71:27, CD, Vinyl, Digital;  
Pelagic Records/Cargo,  
14.06.2024)

Mit was lässt sich ein Jubiläum besser begehen als mit einem neuen Album. Mono, die japanischen Vorzeigepostrocker, gründeten sich 1999 und veröffentlichten seither elf Alben sowie jede Menge EPs und Livemitschnitte. Und, damit es sich auch lohnt, eben jene mit



Orchester, das man hinsichtlich der Optimierung des Sounds und des Klangspektrums hin und wieder verpflichtete. Wie auch jetzt, auf „Oath“, Album Nummer Zwölf und die Jubiläumsausgabe zum 25. Prallvoll gefüllt, nämlich Doppelalbum-kompatible 72 Minuten, veräußert der japanische Dreier nebst Schlagzeuger *Dahm Majuri Cipolla* all das, was Mono war, ist und eventuell auch sein wird. Mit ihren beiden Hell-/Dunkel-Epen „The Last Dawn“ sowie „Rays of Darkness“ wurde eine Hauptintention der Band 2014 schon einmal umfassend beleuchtet und gesplittet, eine Intention, die sich mithin auf jedem Werk von Mono wiederfindet.

## OATH by MONO

Wie auch hier, auf „Oath“, das mit Orchester und Bläsersektion schon einmal den Olymp postrockenden Schaffens erklimmt und hierbei nur eine Richtung kennt, die nach oben. Meist überaus nachdenklich und melancholisch ausgerichtet, was auch Einfluss auf die Lauflänge der hier enthaltenen Tracks hat (sieben der elf Tunes bewegen sich oberhalb der sieben Minuten) gibt es genau zwei Ausbrüche, die ob ihrer Intensität einmal mehr von der Mono innewohnenden Energie zeugen („Oath“, „We All Shine On“). Mit minutiösen instrumentalen Stimmungsbildern („Run

On', ,Reflection', ,Hear The Wind Sing', ,Moonlight Drawing', ,Holy Winter', ,Time Goes By') kreierten *Yoda*, *Takaakira*, *Taka* Goto, *Tamaki Kunishi* und *Dahm* einmal mehr Hymnen für die Ewigkeit und haben sich an dieser Stelle vielleicht auch unsterblich gemacht.



„Teapot of  
the Week“  
auf  
Betreutes  
Progen in  
der  
KW24/2024

**Bewertung: 13/15 Punkten**

---

Surftipps zu Mono:

Homepage

Facebook

Twitter/X

YouTube

Instagram

Soundcloud

bandcamp

Spotify

Tidal

Deezer

ProgArchives

last.fm

Wikipedia

Abbildung: Mono